



Sportnotizen

Ausgerechnet am kältesten Tag

... der letzten zwei (und vielleicht auch der nächsten zwei) Wochen fand die 16. Beachparty im Freibad Weida statt. Aber das muss in diesem Jahr nix heißen, denn mit 26°C Außentemperatur war's immer noch recht gemütlich. Und wem's dann doch noch zu kalt war, der ging einfach ins Wasser, denn dort war's immerhin noch 1°C wärmer.



Und vielleicht gerade deshalb, weil's eben mal nicht ganz so heiß war, kamen fast 350 Badegäste (unter Ihnen zahlreiche Familien) und belohnten die gut und gerne 50 Organisatoren für ihre Mühen. Was heißt Mühen?

Denn wenn:

- ★ die von der Wasserwacht angebotenen Poolspiele mit tollen Preisen,
- ★ das Schnuppertauchen, die Riesenrutsche, die Hüpfburg und der Kletterturm,
- ★ die vom Kinder- und Jugendparlament durchgeführte MarioKart-Challenge,
- ★ die Riesen-Krake und das Fahrerpult der XXL-Modelleisenbahn

und

- ★ die vom Landratsamt und vom Arbeitskreis „Jugendarbeit in Weida“ organisierte kostenlose Bastelstraße

immer gut besucht waren, kann man nicht von Mühen sprechen ... eher von Freuden.



Nur einem Freibadbesucher verging am Ende wieder mal das Lachen ... dem nervigen Moderator ... denn den lies Neptun höchst persönlich von seinem Gefolge einfangen, rasieren und taufen, um ihn danach im hohen Bogen ins „eiskalte“ (27°C) Wasser zu befördern ... danach war erstmal Ruhe am Mischpult ... erstmal.

Einen Tag später war's mit dem „Kälteeinbruch“ im Sommer 2018 vorbei, von der sonntäglichen Veranstaltung war wie von Zauberhand nix mehr zu sehen und es blieb Zeit, nicht nur den Helfern der Beachparty zu danken, sondern vor allen einmal denen ein riesengroßes Lob auszusprechen, die fast im Verborgenen tagtäglich für Sicherheit, Sauberkeit, kulinarischen Genuss und ungebremsten Badespaß sorgen ... weiter so.



Mehr Impressionen zur Beachparty unter www.freibad-weida.de und auf Facebook.

Stadtrat Weida

Öffentliche Bekanntmachung zur nichtöffentlichen 28. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 6. September 2018

Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Historischer Sitzungssaal
Markt 1, 07570 Weida

Vorläufige Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen und termingerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Vergabe von Bauleistungen

gez. Hopfe – Bürgermeister

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mitteilung

Grüner Markt am 30.08.2018

Aufgrund der Vorbereitungen zum diesjährigen Kuchenmarkt (31.08.-02.09.2018) findet am Donnerstag, dem 30.08.2018 nur ein grüner Markt im vorderen Bereich statt. Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis.
Ihr Ordnungsamt

25. WEIDSCHER KUCHENMARKT vom 31. August bis 2. September 2018

Der Endsprint hat begonnen ...



Die Tage sind gezählt, bis Weidas großes Stadtfest startet. Auf dem Markt und im Semmelweispark wird am ersten Septemberwochenende ein lebhaftes Rahmenprogramm geboten. Es werden allerhand Marktstände aufgebaut. Auf der großen Marktbühne und rund herum wird musikalisch und künstlerisch einiges geboten. Für die kleinen Besucher gibt es Spiel und Spaß im Semmelweispark: Feuerwehr, Gartenbahn, Hüpfburg und Spielstationen.

Natürlich findet im Rahmen des Kuchenmarktes auch dieses Jahr wieder das Schlossbergfest statt. Auch die Saisongaststätte zur Bleibe erwartet am Festwochenende wieder zahlreiche Gäste.

Das Marktfest lebt von der Beteiligung der Vereine, z.B. der Mitropa des MECW und der Hüpfburg der Freiwilligen Feuerwehr, durch die große Anzahl privater Initiativen und Händler. Mehr als 30 verschiedene Kuchenarten sind im Angebot, gebacken von Bäckern, Vereinsmitgliedern, Schüler-Muttis und engagierten Weidaer Hausfrauen, um dem Ruf als Kuchenweide gerecht zu werden. Das Kirch-Café und der Pavillon der Weidaer Fundgrube, die von den Kuchenfrauen unterstützt wird, sind inzwischen zur festen Institution geworden. Höhepunkt des Kuchenmarktes ist natürlich die Kür der Weidschen Kuchenfrau und des Bäckernachwuchses.

Es wird großen Wert daraufgelegt, dass sich die Besucher wohl fühlen, deshalb ist eine besondere Gastfreundschaft gefragt und unterstützendes Engagement für die Vereine. Wer kann, bäckt Kuchen, Helfer für Aufbau, Deko und Verkauf sind überall willkommen. Falls Sie nicht wissen, wie und wo Sie am besten helfen können, melden Sie sich einfach bei Frau Gunkel im Rathaus (Tel. 54110). Die Stadt Weida putzt sich zum Kuchenmarkt heraus und ruft auch die Bürger(-innen) dazu auf: die Gehwege vom Unkraut zu befreien und zu fegen, die Fenster zu putzen und aufzuräumen. Eigene Dekorationen sind gern gesehen!

Auch in diesem Jahr wird es Verkehrseinschränkungen aufgrund der Baustelle in der Wallstraße geben. Der Markt ist für den Aufbau von Bühne, Hütten usw. bereits ab Dienstag gesperrt. Deshalb gibt es **am Donnerstag, dem 30.8. im vorderen Marktbereich nur einen kleinen Grünen Markt!** Der Parkplatz Scheunenweg ist nutzbar, auch wenn die Zufahrt ein bisschen schwierig ist.

Der Backwettbewerb

Kirsch- und Käsekuchen auf Basis eines Hefeteiges sind die Forderung zur Wahl der Kuchenfrau 2018. Zusätzlich sollen noch zwei andere Kuchen zubereitet werden, bei denen der Kreativität freier Lauf gelassen werden kann. Bewerben dürfen sich alle Weidschen Hobbybäckerinnen, auch solche, die vielleicht nicht mehr in Weida wohnen, sich aber als „Weidsche“ dem Amt gewachsen fühlen.

Die Backwerke nimmt die Weida-Information/Stadtbibliothek am Samstag, dem 01.09.2018, zwischen 11.00 und 13.00 Uhr entgegen. Zur Bewertung soll insgesamt etwa ein Blech mit vier großen Kuchenstücken abgegeben werden.

In der Jury 2018 arbeiten:

- Tim Lukas – Bäckermeister
- Angelika Pfeiffer – mehrfache Titelträgerin „Weidsche Kuchenfrau“
- Dr. Andreas Kraus – Geschäftsführer des Tourismusverbandes Vogtland
- Annett Linke – Vorstand der Stiftung Osterburg zu Weida
- Harald Saul – Küchenmeister und Kochbuchautor
- Heidi Körner – Vertreterin der Greizer Koch- und Backmädels

Zum Kuchenmarkt in die Osterburg

Auch auf der Osterburg wird am Samstag, dem 01.09.2018, zum Kuchenmarkt was los sein:

Der Verein „**Ritter der Osterburg zu Weida**“ stellt von 10.00 bis 17.00 Uhr alte Handwerkskunst aus dem Mittelalter, auf dem Burghof und dem Zwingeranlage vor. Dazu gehören Weben, Nadelstickerei, Nadelbinding, Käseerei, Holzbearbeitung, Zinngießen und einiges anderes. Zudem wird den kleinen Besuchern zu jeder vollen Stunde ein Märchen vorgelesen.

Der Förderverein „**Freunde der Osterburg e.V.**“ heizt am Samstag den Lehmbackofen an, bietet Brot und Kuchen feil. Außerdem präsentieren die Mitglieder ihre Arbeit für die Burg. Interessierten zeigen Sie gerne den Weinberg oder die sanierten und noch zu sanierenden Mauerteile. Natürlich werben Sie auch um Unterstützung für die Burg.



Der gemeinnützige Verein „**Herzogtum Hohenberg Ruh**“ wird am Samstag auf dem Burghof eine barocke Kaffeetafel gestalten. Dabei leben die Figuren des letzten in Weida regierenden Herzoges, Moritz Wilhelm von Sachsen-Zeit und seiner Gattin Maria Amalia von Brandenburg auf. Der Verein engagiert sich für die Integration behinderter Menschen in die Gesellschaft und wird am Sonntag auf dem Kuchenmarkt präsent sein.

Die aktuellen **Ausstellungen** auf der Burg stehen den Besuchern selbstverständlich auch offen:

- „**SHOWTIME**“ – Malerei und Zeichnungen von Gerd Woreschke
Der Künstler wird zum Kuchenmarkt seine Schau musikalisch am e-Piano begleiten.
- „**BAUHAUS SIEBEN**“ – Fotografie, Grafik, Installation, Malerei und Objekte vermischen sich – von 7 Absolventen der Universität Weimar
- „**NATÜRLICH MATHE** – Wie Natur funktioniert“ – Jahresausstellung

Nicht vergessen!

Traditionell gibt es wieder eine Skatrunde zum Kuchenmarkt! In diesem Jahr bereits zum 9. Mal!

PREISSKAT am 2. September 2018

Sonntag, 02.09.2018 um 9.30 Uhr –

„Sportlerheim“ Weida, Grochwitzter Weg

Wie immer gibt es 2 Serien à 48 Spiele.

Das Startgeld beträgt 10,00 Euro. Es gibt 3 von der Stadt Weida zur Verfügung gestellte Pokale und Sachpreise zu gewinnen.



Programm: 25. Weidscher Kuchenmarkt 31. August bis 02. September 2018

Freitag, 31.08.2018:

- 19.00 Uhr Platzkonzert der „Neugersdorfer Schalmeien“
- 20.00 Uhr Fackelumzug mit „Türmi“ und der Freiwilligen Feuerwehr begleitet von den „Neugersdorfer Schalmeien“
- 21.00 – 24.00 Uhr Live – Musik mit der Showband „Be happy“

Samstag, 01.09.2018

- 13.00 Uhr Willkommensgruß zum Kuchenmarkt mit dem „Posaunenchor Weida“
- 14.00 Uhr Einmarsch der Kuchenfrauen, Schützen und Gäste begleitet von der „Bläservereinigung Wünschendorf e.V.“ (Begrüßung und Festkuchenanschnitt anschließend Live – Musik von der „Bläservereinigung Wünschendorf e.V.“)
- 15.00 Uhr Rückblick auf 25 Jahre Kuchenmarkt
- 15.30 Uhr „Die kleinsten Weidschen Bäcker“ (evang. KITA „Sonnenschein“)
- 16.00 Uhr Live – Musik mit der Showband „Black & White“ (Markt) Platzkonzert der Stadtkapelle im Semmelweispark
- 19.00 – 22.00 Uhr Live – Musik mit den „Fellberg – Granaten“

Sonntag, 02.09.2018

- 11.00 Uhr Fröhschoppen mit der Stadtkapelle aus Calw
- 13.00 Uhr Musikschule Fröhlich auf der Bühne
- 14.30 Uhr Vorstellung der Thüringer Hoheiten
- 15.00 Uhr Sweet-Town-Line-Dancer Weida
- 16.00 Uhr Einmarsch der Kuchenfrauen begleitet von den „Böhmischen Bengels“ – mit Bekanntgabe der „Weidschen Kuchenfrau 2018“ und dem „Weidschen Bäckernachwuchs“ Anschließend Live – Musik von den „Böhmischen Bengels“ bis 19.00 Uhr



Veranstaltungen

Osterburg, Schlossberg 14, 07570 Weida, Tel. 036603 62775, museum-osterburg@versanet.de

Öffnungszeiten: Donnerstag – Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet! Führungen und Schülerprojekte jederzeit auf Voranmeldung!

Literarische und musikalische Kostbarkeiten um die „Königin der Blumen“

Osterburg Weida – Gefängnisgarten, 19. August 2018 – 19 Uhr

In die idyllische Atmosphäre unterm Ahorn laden Ines Hommann aus Dresden und die gebürtige Russin Yulia Mütze zu einer musikalischen Lesung ein. Der Dreiklang aus Texten, Liedern und Musik zum Thema Rose bietet literarische Kostbarkeiten um die Königin der Blumen, die die Augen zum Strahlen bringen und das Herz wärmen. Umrahmt werden die zauberhaften Erzählungen und Gedichte unterschiedlicher Literaturepochen von Liedern, unter anderem von Robert Schumann, Franz Schubert und Fanny Hensel.



Genießen Sie bei Rosenboule und fruchtigen Überraschungen einen unterhaltsamen und romantischen Abend unterhalb des mächtigen Burgturmes.

(Schlechtwetter ist nicht geplant, aber der Ausweich in den Balkensaal ist möglich.)

Reservierungen unter Tel. 036603 62775!

SHOWTIME – Malerei und Zeichnungen

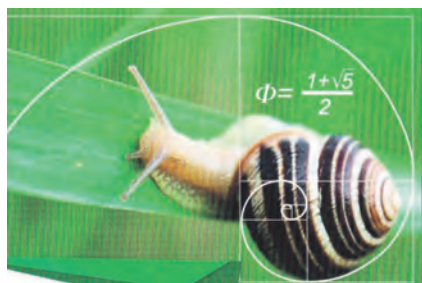
im Künstleratelier der Osterburg
Mit seiner Ausstellung grüßt der Calwer Künstler **Gerd Woreschke** die Bürgerinnen und Bürger der Partnerstadt Weida. Die Besucher werden außerdem Bezügen zu Calw, Hermann Hesse, dem Kulturleben der Stadt und in der Arbeit ZIRKUS einem sehr persönlichen Gruß des Künstlers begegnen. Die Ausstellung ist bis zum 23.9.2018 zu sehen.



BAUHAUS. SIEBEN – in der Galerie im Alten Schloss.

Gezeigt werden Werke von 7 Absolventen aus drei verschiedenen Studiengängen der Universität Weimar: Rosmarie Weinlich, Philipp Specht, Christian Claus, Pit Nötzold, Heidi Gumpert, Johannes Brückner und Anna Kant zeigen durch verschiedene Medien die facettenreiche Vielfalt ihrer Kunst und zeigen wie abwechslungsreich die Universität Weimar sie geprägt hat. Fotografie, Grafik, Installation, Malerei und Objekte vermischen sich in einem Raum zu einem Ganzen. Wagen Sie den Blick hinter die Schlossmauern und entdecken Sie, was neue Kunst alles bewirkt! Die Ausstellung ist bis 23.9.2018 zu sehen.

Natürlich Mathe! – Wie Natur funktioniert ...



so heißt die Jahresausstellung 2018 in der Osterburg. Viele haben sie schon gesehen und festgestellt, dass sie so vielfältig und informativ ist, dass man vieles gar nicht beim ersten Besuch erfassen kann. Die spielerischen Experimente mit Pendeln und der Kugelbahn sind sehr gefragt bei Kindern. Exponate aus der Tier- und Pflanzenwelt geben Anregungen, sich auch in der freien Natur umzusehen und zu erkennen, dass diese mathematischen Grundsätzen folgt. Führungen durch die Ausstellung gerne auch mit Experimenten sind insbesondere für Gruppen und Schulklassen auf Voranmeldung möglich!

Die Ferien sind vorbei, die Hitze wird erträglicher – Der Sommer bleibt!

Täglich geöffnet von 10 – 19 Uhr.



Tag des offenen Denkmals am 9. September 2018

Der „Tag des offenen Denkmals“ findet 2018 zum 25. Mal statt. Im Jubiläumsjahr steht er unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“. Die Osterburg als bedeutendes vogtländisches Denkmal, welches die wechselvolle Geschichte gerade durch die Verbindung verschiedener Bauteile und Baustile darstellt, ist an diesem Tag allen kleinen und großen Besuchern frei zugänglich.

Wir laden Sie ein, mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen. Vergangenheit und Zukunft der Burg sollen diskutiert werden.

Im Dachgeschoss des Neuen Schlosses wird es eine gemeinsame Veranstaltung der Stiftung Osterburg zu Weida und dem WIR!-Bündnis „Kulturlebensraum Vogtland“ geben:

Öffentliche Podiumsdiskussion und Kurzfilmpräsentation am 9.9.2018, 11 – 12.30 Uhr

„Unsere Denkmale – Orte der Vergangenheit oder Räume für die Zukunft?“

Das Vogtland ist ein Schatz jahrhundertalter Baukultur. Hier sind neben der Osterburg, dem Kloster Mildenfurth, den Schlössern in Greiz auch ehemalige Industriefabriken und Europas größte Ziegelbaubrücke über dem Göltzschtal zu entdecken.

Zum Tag des Denkmals wollen wir mit Ihnen und Fachleuten ins Gespräch kommen: Stehen Denkmale für eine vergangene Zeit? Wie können wir sie zu neuen Orten für unsere gemeinsame Zukunft machen? Wie wichtig sind „lebendige“ Bauwerke für unsere Region, um Wirtschaft, Bildung, Kultur und Gemeinschaft zu gestalten? Diskutieren Sie mit uns!

Unsere Gäste sind u.a.:

Susann Maria Hempel, Filmemacherin, Greiz
Annett Linke, Osterburg Stiftung zu Weida
Alexander Rathgeber, Unternehmer und Denkmal-Eigentümer, Berga/Elster (angefragt)

Moderation:

Johannes Warda, Historiker, Bauhaus-Universität Weimar

Im Anschluss ab ca. 13 Uhr können sich Interessierte in lockerer Atmosphäre über die Zukunft des Wissensschlosses informieren und austauschen.

Die Ritter der Osterburg gewähren einen besonderen Blick in das historische Rittergewölbe und die Freunde der Osterburg Weida e.V. sorgen mit Fettbrotchen, Zwiebelkuchen, Kaffee und echtem Weidschem Kuchen für das leibliche Wohl.

Geburtstage / Jubiläen

Die Stadtverwaltung Weida gratuliert nachträglich ganz herzlich:

zum 65. Hochzeitstag

Herrn Günther Gerhardt und Ehefrau Ruth

zum 66. Hochzeitstag

Herrn Helmut Böhme und Ehefrau Anneliese

zum 72. Hochzeitstag

Herrn Heinz Grüner und Ehefrau Inge

Außerdem beglückwünschen wir alle Seniorinnen und Senioren, die in den vergangenen drei Wochen Geburtstag hatten:

zum 90. Geburtstag

Herrn Edgar Neupert, Hohenölsen
Herrn Norbert Breitner, Hohenölsen
Herrn Klaus Pfannenschmidt

zum 85. Geburtstag

Frau Ingeborg Ernst
Herrn Heinz Müller

zum 80. Geburtstag

Frau Edelgard Neupert, Schüpfitz
Frau Renate Peters
Frau Christa Hynek
Frau Inge Pfeil
Herrn Reinhard Panrucker



Was sonst noch passierte ...

Stiftung Osterburg freut sich über Kapitalzuwachs

Anfang Juli verstarb Herr Hans Jürgen Massalski. Er und seine Familie waren Weida und der Osterburg sehr verbunden.

Seine Frau Inge engagierte sich viele Jahre ganz besonders in der Pflege der Grünanlagen der AWG in der Neustädter Straße. Nicht nur dabei unterstützte sie ihr Mann, stets hielt er ihr den Rücken frei und bestärkte sie in ihrem Tun. Als Erinnerung und Andenken an Herrn Massalski hat die Familie einen Stifterbrief in Höhe von 1.000 € erworben.

Damit will die Familie ihre Verbundenheit zur Stadt und zur Osterburg ausdrücken.

Die Stiftung Osterburg und die Stadt Weida sind sehr dankbar für dieses Engagement und hofft auf zahlreiche Nachahmer!

Öffentliche Stellenausschreibung

1. Die Stadt Weida beabsichtigt zum 01.01.2019 die Stelle eines/r **Mitarbeiter/in Bauamt** (m/w/d) neu zu besetzen.

Das Aufgabenprofil umfasst:

- Städtebauförderung / Kommunales Förderprogramm
- Stadtanierung / enge Zusammenarbeit mit dem Projektträger / Teilnahme an den Sanierungssprechstunden
- Monitoring / Statistik
- Objektüberwachung für wiederkehrende Wartungen an Gebäuden und technischen Anlagen (Bauwerksprüfungen)
- Breitbandausbau
- Mitarbeit bei der Erarbeitung von Satzungen
- Mitwirkung bei der Sicherung der Bauleitplanung
- Erstellen von Stellungnahmen im bauordnungsrechtlichen Beteiligungsverfahren
- Erarbeitung von Sitzungsvorlagen und Teilnahme an Ausschusssitzungen
- Arbeit mit GIS-Programm
- Erstellung von Gebührenbescheiden für Verwaltungsleistungen
- allgemeines Bau-, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
- Entgegennahme und Bearbeitung von Bürgerhinweisen und Anregungen
- Mitarbeit bei Haushaltsplanung, Bewirtschaftung der zugewiesenen Haushaltsmittel
- Mitarbeit bei Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Abrechnungsunterlagen für die Erhebung von Beiträgen nach BauGB und KAG
- Beantragung und Abwicklung von Fördermaßnahmen
- Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben

Eine Änderung des Aufgabengebietes sowie die Übertragung gleichwertiger Tätigkeiten bleiben vorbehalten.

Einstellungsvoraussetzungen:

Voraussetzung für die Berücksichtigung einer Bewerbung ist eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. ein gleich-/höherwertiger Verwaltungs- oder baufachlicher Abschluss mit der Bereitschaft zur weiteren Qualifizierung.

Als persönliche und fachliche Voraussetzungen werden vom Bewerber folgende Eigenschaften erwartet:

- Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- Erfahrungen in der Bauverwaltung
- Verantwortungsbereitschaft und äußerst zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit sowie selbstständiges, ziel- und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Rechtssicheres Auftreten sowie Kommunikations-, Motivations- und Durchsetzungsvermögen
- Sicherer Umgang mit gängiger Standardsoftware (u.a. Word, Excel)
- Führerschein PKW

Besonderer Wert wird auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, den Stadträten und den ehrenamtlichen Ortsteilbürgermeistern als auch auf eine bürgerfreundliche Arbeitsweise gelegt.

Die Besetzung der Stelle erfolgt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **30 Stunden**. Die arbeitsrechtlichen Bedingungen richten sich nach dem gültigen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Vergütung erfolgt nach TVöD bis zur **Entgeltgruppe 7**.

2. Die Stadt Weida beabsichtigt weiterhin zum 01.02.2019 die Stelle eines/r **Sachbearbeiter/in Bauamt** (m/w/d) neu zu besetzen.

Das Aufgabenprofil umfasst:

- Städtebau / Stadtentwicklung / Wohnungsbau bzw. -modernisierung
- Stadtanierung – enge Zusammenarbeit mit dem Projektträger / Teilnahme an den Sanierungssprechstunden
- Fördermittelbeschaffung / Überwachung
- Beitragsrecht / Beitragserhebung nach BauGB und ThürKAG
- Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen
- Örtliche Bauüberwachung / Objektüberwachung, enge Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros / Rechnungsprüfung
- Unterhaltung gemeindlicher Bauten und Straßen, insbesondere die Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben
- allgemeines Bau-, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht

- Mitwirkung bei der Sicherung der Bauleitplanung
- Mitarbeit bei Haushaltsplanung, Bewirtschaftung der zugewiesenen Haushaltsmittel
- Erarbeitung von Satzungen
- Bürgerberatung
- Arbeit mit GIS-Programm
- Erstellen von Stellungnahmen im bauordnungsrechtlichen Beteiligungsverfahren
- Erarbeitung von Sitzungsvorlagen und Teilnahme an Ausschusssitzungen
- Stellungnahmen, planungsrechtliche Auskünfte an Behörden, Institutionen, juristische Personen

Eine Änderung des Aufgabengebietes sowie die Übertragung gleichwertiger Tätigkeiten bleiben vorbehalten.

Entwicklungsmöglichkeiten

Perspektivisch ist die Vertretung der Bauamtsleitung möglich.

Einstellungsvoraussetzungen:

Voraussetzung für die Berücksichtigung einer Bewerbung ist:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bau-/Bauingenieurwesen oder ein Abschluss des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes sowie möglichst Fachkenntnisse und Erfahrungen in der kommunalen Verwaltung,
- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im baufachlichen Bereich, möglichst mit Meisterqualifikation oder gleichwertig und der Bereitschaft zur weiteren Qualifizierung im Verwaltungsfach.

Als persönliche und fachliche Voraussetzungen werden vom Bewerber folgende Eigenschaften erwartet:

- Umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Planung und Baudurchführung (HOAI, VOB, VOL, VOF)
- Erfahrungen bzw. grundlegende Kenntnisse in der Bauverwaltung, im Bauplanungsrecht u. ä.
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht sind wünschenswert
- Verantwortungsbereitschaft und äußerst zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit sowie selbstständiges, ziel- und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Rechtssicheres Auftreten sowie Kommunikations-, Motivations- und Durchsetzungsvermögen
- Sicherer Umgang mit gängiger Standardsoftware (u.a. Word, Excel) und hier speziell Ausschreibungssoftware
- PKW-Führerschein

Die Besetzung der Stelle erfolgt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **40 Stunden**. Die arbeitsrechtlichen Bedingungen richten sich nach dem gültigen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Vergütung erfolgt nach TVöD bis zur **Entgeltgruppe 9**.

Ihre Bewerbung für die Stelle 1 oder 2 senden Sie bitte bis zum 04.09.2018 an das Hauptamt der Stadtverwaltung, Markt 1, 07570 Weida.

Hinweise:

- Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- **Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.**
- Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

**Das nächste
Amtsblatt
erscheint am
8. September 2018.**

Impressum

Weidaer Amtsblatt

Herausgeber: Stadt Weida
Stadtverwaltung,
Markt 1 · 07570 Weida
Telefon: 036603/54130
Internet: www.weida.de
E-Mail: info@weida.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heinz Hopfe

Redaktion: Bettina Gunkel
Gesamtherstellung und verantwortlich für
den Anzeigenteil und die Verteilung:
Druckerei Emil Wüst & Söhne

Erscheinungsweise und Auflage:
Siehe Impressum „Weidaer Wochenblatt“

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
Kostenlose Verteilung an die Haushalte der
Stadt Weida und der Gemeinde Crimla. Einzelbezug ist gegen Portiersatz möglich bei
der Stadtverwaltung Weida, Anschrift siehe
Herausgeber.

Urheberrechte: Stadt Weida

**Verwendung des Titels und
Nachdruck nur mit Genehmigung!**